



Kai Vogel, MdL · Rotbuchenkamp 75 · 25421 Pinneberg

Gesendet per E-Mail



Kai Vogel, MdL

Rotbuchenkamp 75
25421 Pinneberg

T (04 101) 55 56 37
M (01 51) 40 17 60 25

kaivogel@pinnau.com
www.kaivogel.com

21. August 2018

Weiterer Rückschlag für die A20

Sollten die Pläne des Bundesverkehrsministeriums die Deges aufzulösen und in die neue Bundesinfrastrukturgesellschaft IGA zu integrieren wahr werden, wäre dies ein weiterer massiver Rückschlag bei den wichtigen Verkehrsprojekten der A20, der Rader Hochbrücke und damit auch für die Landesregierung.

Diese hat zu Beginn des Jahres die Planungen für die A20 an die Deges abgegeben und damit den Zeitplan für Planungen und Bau bereits deutlich nach hinten korrigieren müssen. CDU, FDP und Grüne haben außer Acht gelassen, dass Planungen, die im Planungsstand an eine andere Organisation abgegeben werden, nie 1 zu 1 dort ankommen. Viel Wissen existiert eben nicht nur auf dem Papier, sondern auch in den Köpfen der Planer. Sollte die nun gerade begonnene Planung dann an die IGA übergeben worden, wird es daher zu weiteren zeitlichen Verzögerungen kommen. Die Entscheidung des Verkehrsministers, die Planungen an die Deges abzugeben, wäre damit sogar aus zweierlei Gründen falsch.